





PCB-Technologien für moderne Elektronik

Referent:

Christian Ranzinger, CTO CONTAG AG

Industrietrends

- Aktuelle IPC-Studie adressiert folgende Schwerpunkte (Mix aus Anforderung und Lösung)
 - Miniaturisierung
 - Leistung (Dickkupfer, Wärmemanagement)
 - Packungsdichte (HDI: High Density Interconnect)
 - Embedding (Aktive und passive)
 - Flexible und starr-flexible PCB
 - Bleifrei-Technologie
 - Halogenfrei-Technologie
 - · LED's
 - Optoelektronik
 - Gedruckte Elektronik

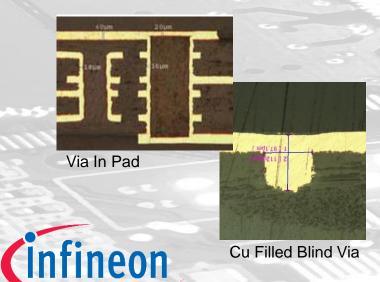


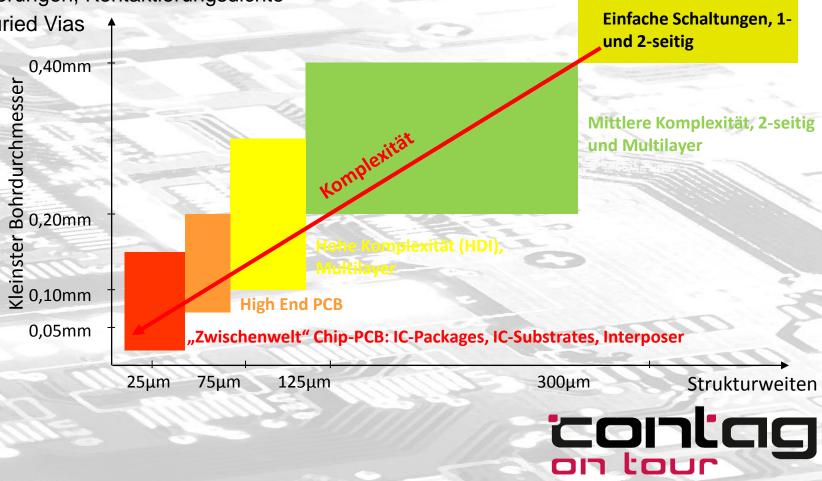


Allgemeine Entwicklung der Komplexität

Parameter f ür HDI-Schaltungen

- Strukturweiten (Line/Space)
- Anzahl der Lagen
- Durchmesser der Kontaktierungen, Kontaktierungsdichte
- Nutzung von Blind- und Buried Vias
- SBU-Aufbauten
- Stacked Via-Technologie
- Via In Pad-Technologie
- Cu-Filled Micro-Vias





F & E-Trends/Projekte bei CONTAG

Projekt Projekt	Technologischer Inhalt
Innovativer Lagenaufbau	Unsymmmetrische Aufbauten mit Rückstrom-
	Vias für HF-Anwendungen
Glaslaminat – Optische Leiterplatte	Einbetten von vollflächigen Glaslayern mit
	Wellenleiterstrukturen
HF-Toleranzen (Folgeprojekt Lagenaufbau)	Einfluss von Fertigungs- und
	Prozesstoleranzen auf die HF-Eigenschaften
Knieprothese – Kinematik, Antriebe, Energiespeicher und Sensorik	Embedding in Starr-Flex-PCB
Hybrid-Vias – Optische Vias (Folgeprojekt Glas)	Optische Koppelstellen und elektrische Vias in
	Glas/FR4-Hybridaufbauten
HHK – Embedded – Hochstrom-Wechselrichter (Wechselstromrichter in der MW-Klasse auf Basis	IMS-Technologie mit Embedding
kaskadierter Keramik-Substrate mit gesinterten Hochstrom-Mosfets und eingebetteten	
Komponenten)	The state of the s
Skinvivo – (Dehnbare Leiterplatten aus PU mit gedruckten Sensoren)	Wearables für den Sport/Medizinbereich
HF-Flex – 100GHz-Verbinder für Interposer	HF-optimierte Layouts auf Flex- und Starr-
(PI/LCP-Flex-Starrflexe)	Flex-Schaltungen
Exoskelett – Aktives Jacken-Orthesensystem (Aufbau- und Verbindungskonzept für Sensorik,	Wearables & Starr-Flex mit Embedding
Steuerung, Motoransteuerung und Energiemanagement)	
Einbettung von Hochfrequenzschaltungen für Signalraten bis 1 Tbit/s und Verlustleistungen bis	HDI mit Strukturen <50µm mit Embedding
2W/mm ²	
Plastisch verformbare Leiterplatte (Thermoplastic Printed Circuit Board)	3D-Leiterplatte
	TE STATE OF THE ST





Technologien zwischen Entwicklung und Anwendung

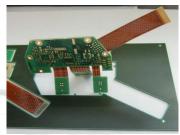




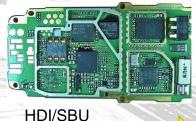












Institute, F&E, Feasibility

Pilotprojekte

Etablierte Technologie

- Oftmals liegen die Innovationen in den Verbesserungen technologischer Details und Machbarkeiten sowie den Verknüpfungen bekannter Technologien (z.B. IMS + Starr-Flex)
- Technologietreiber f
 ür CONTAG sind Kundenprojekte und öffentliche F&E-Projekte in Konsortien





Opto-elektrische Boards

Treiber: Signalintegrität, höchste Takt- und Datenraten

- Konventionelle Aufbauten mit glasfaserverstärktem Epoxydharz und Kupfer als elektrischem Leiter
- Vollflächig integrierte Dünnglaslagen als Innenlagen
- Hybrider Aufbau mit n-elektrischen Lagen
- Höchste Designfreiheit im elektrischen und optischen Layout
- Flexibilität und Freiheitsgrade bzgl. opto-elektrischer Bauelemente
- Mittels Ionendiffusion eingebrachte Lichtwellenleiter



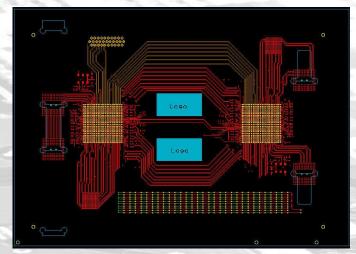
Technologische Herausforderungen

- Einbringen der Lichtwellenleiter mittels Ionendiffusion (Sputtermaske aus Chrom, Hochtemperatur-Salzschmelze)
- Handling der Dünngläser (<0,30mm)
- Lamination des hybriden Verbundes
- Einbringen mechanischer Öffnungen für die elektrischen und optischen Vias
- Elektrische Kontaktierung des Glases
- Konturbearbeitung der fertigen PCB
- Thermische und mechanische Zuverlässigkeiten (Gefahr lateraler Glasrisse, Durchkontaktierungen, etc.)

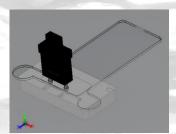




Opto-elektrische Boards



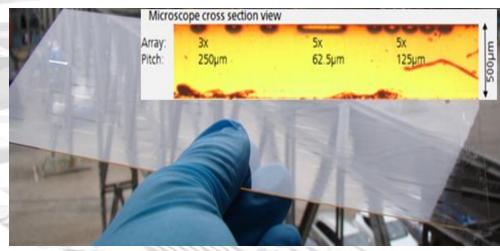
Design Funktionsdemonstrator



MT-Koppelelement



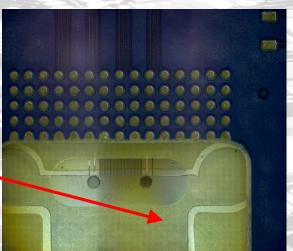
Umlenkelement



Glaslage mit integrierten LWL-Strukturen



Optisches Koppelfenster



Opto-elektronisches Bauelement

Nupfer

FR4

Haftvermittler

Glas

Wellenleiter
Haftvermittler

FR4

Wellenleiter
Haftvermittler

FR4

FR4

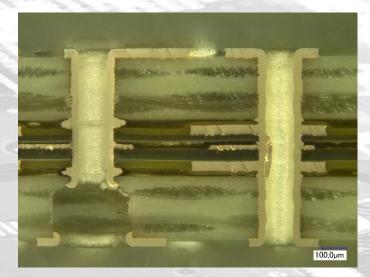
FR4

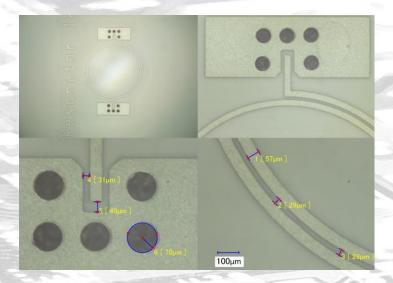
Stack Up

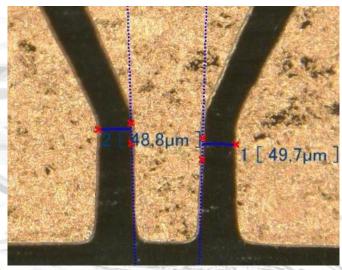




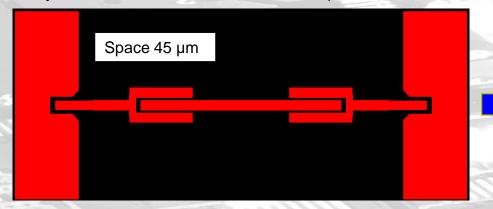
HDI & Feinstleiter, Beispiele

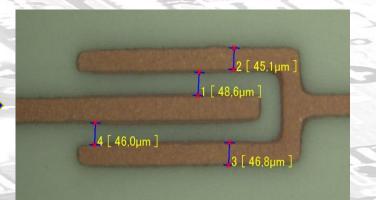






Projekt "HF-Flex": Backdrill, Strukturen <50µm









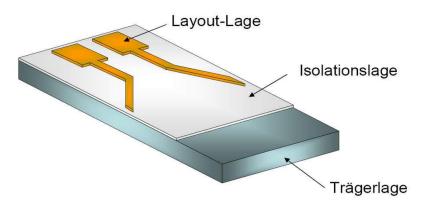
Wärmemanagement

- MCS (Metal Core Substrate)/IMS (Insulated Metal Substrate) Thermomanagement -Leiterplatte
 - Aufnahme, Verteilung und Ableitung hoher Verlustleistungen
 - Dicke Metallkerne aus Kupfer oder Aluminium
 - Als außen- oder innenliegende Kerne mit elektrischer Lagenzahl
 1...n möglich
 - LED-Beleuchtungsanwendungen, Hochstrom-Leiterplatten etc.
 - Übliche Wärmeleitfähigkeitswerte 1...5W/m*K (Standard-FR4 ca. 0.3, Kupfer >240, Alulegierung ca. 160



IMS-Semiflex





LeiterzugsebeneKupferkaschierung(Layout-Lage)35, 70, 105 μm

Isolationsebene Dielektrikun

(Isolationslage) Optimale elektrische Isolation, bei geringem thermischen Widerstand

Basisebene Aluminiun

Trägerlage) Bestmögliche Wärmeableitung

Typisches IMS-Substrat

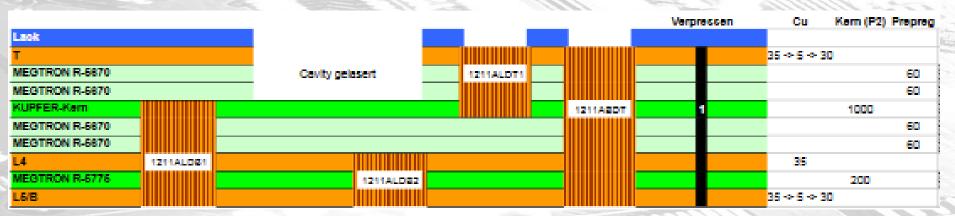




Wärmemanagement - Beispiele



IMS-Starr-Flex mit Alukern



IMS-mit Kupferkern, Sacklöchern und Kavitäten

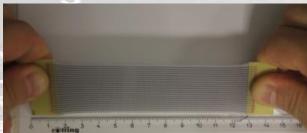




Wearables

- PU-Substrate, selbst erzeugt (Lamination PU-und Kupferfolien)
- Höchste Flexibilität/Dehnbarkeit (>10%)
- Layout/Kupferlagen werden als Mäander ausgeführt
- 1-4-lagig und auch als starr-flexible Schaltung möglich
- Bestückbar mit niedrigschmelzendem Lot (<160°C) oder Leitkleben
- Auf Textilien applizierbar













contag

Starr-Flex-Technologie

Integrationsdichte der Gesamt-Baugruppe

- Zunehmend hohe Funktionalität bei kleiner und kompakter Bauform gefordert
- Optimale Ausnutzung des zur Verfügung stehenden Volumens (3-D statt 2-D) notwendig
- Resultierend werden Leiterplatten mit ggf. hoher Verbindungsdichte benötigt, die miteinander verbunden werden
- Verbindungen werden nicht mehr konventionell über Verbinder mit Lötstellen oder Stecker realisiert, sondern sind Teil der Leiterplatte









Starr-Flex-Technologie

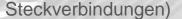
Technologische Motivation

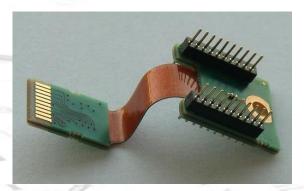
- Zuverlässige Anbindung externer Komponenten wie Bedien- und Anzeigeelemente oder periphere Anschlüsse
- Langzeitzuverlässigkeit auch bei häufigen Biegebeanspruchungen externer Komponenten
- Höchste Zuverlässigkeit der Baugruppe, da zusätzliche Verbindungselemente und Lötstellen entfallen
- Gesamtlayout enthält bereits die Verbindungselemente zwischen den Einzelschaltungen
- Hohe Signalintegrität
- Kombinierbar mit allen denkbaren starren Materialtypen
- Klassische Einsatzbereiche sind
 - Medizintechnik
 - Luftfahrt und Militärtechnik
 - Zunehmend auch Automotive und
 - Konsumelektronik

1,75	Komponente	Diskreter Aufbau	Starr-flexibler Aufbau
1	Leiterplattendesign	3	1
HAL	Leiterplattenproduktion	0,3-0,8	1
	Bestückung	3	1
	Verbindungstechnik	×	0
	Testaufwand	3	1
	Logistikaufwand	>3	1

Starr-flexible Leiterplatten sind auf die Fläche bezogen ca. Faktor 2 teurer (bei vergleichbarer Layout-Komplexität), dafür entfallen die zusätzlichen Einmalkosten, wenn verschiedene Typen hergestellt werden müssen

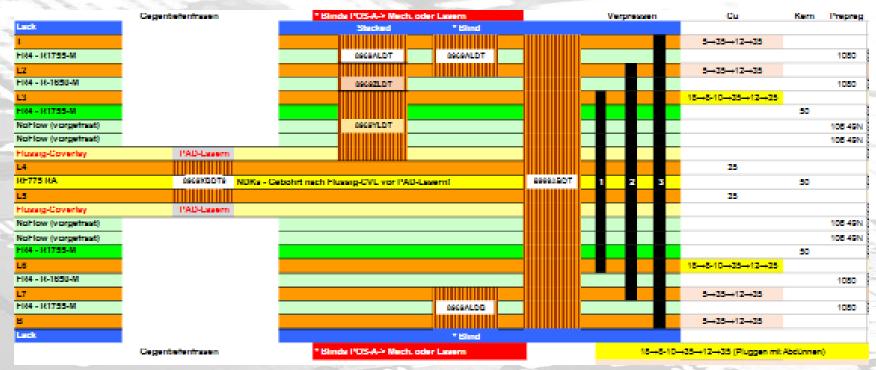
Es entfallen die fehlerträchtigen und teuren Verbindungstechnologien (Löten von Flachbandleitungen und Kabeln, contag







Starr-Flex-Technologie



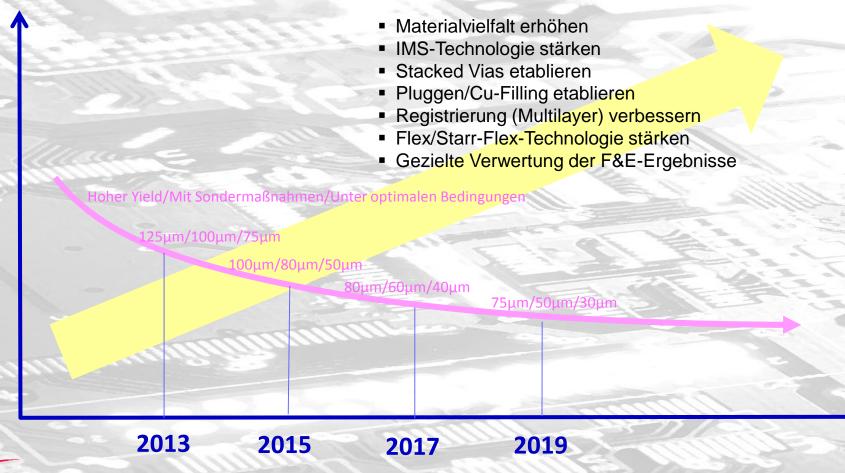
Komplexer HDI-Starr-Flex Multilayer

- Frreigelaserte Pads auf der flexiblen Innenlage
- 3-fach Stacked Vias, Cu-Filled
- Alle Lagen 75µm-Strukturen





Technologische Roadmap CONTAG AG







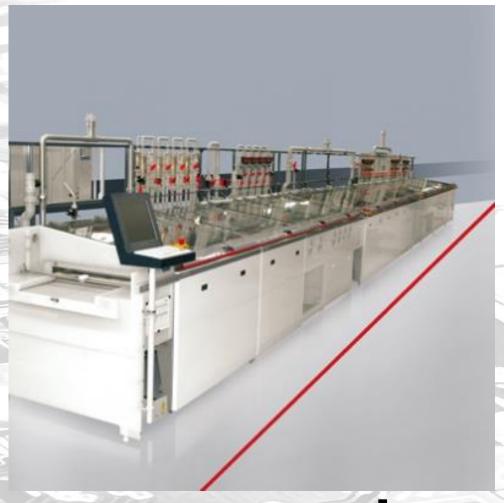
Aktuelle technologische Investitionen CONTAG AG

Pattern Plating

- Feinstleiter technologisch sicherer erzeugen (im Gegensatz zum Panelplating wird nur das Basis- bzw. Basis+Flashkupfer geätzt – geringere und gleichverteiltere Kupferschicht)
- Untere Machbarkeit Feinstleiter <40µm
- DK's mit kleinsten und ohne Restringe möglich
- Sichere Technologie Kantenmetallisierungen

Notwendiges Equipment

- Erweiterung der bestehenden Galvanik mit einem galv. Sn-Bad
- Horizontale alkalische Ätzlinie (wegen Sn als Ätzresist)
- Horizontaler Sn-Stripper







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Noch Fragen?



